

# Pfarnachrichten

## Februar 2025



### Der heilige Matthias: ein Apostel für heute

Am 24. Februar gedenkt die Kirche gerade in unserem deutschen Sprach- und Kulturraum des heiligen Apostels Matthias. Mit unserer Pfarrgemeinde ist dieser Apostel sowohl im kleineren wie im größeren Rahmen besonders verbunden.

So ist ihm die im westlichen Ortsteil Förthof gelegene Kapelle geweiht. Es ist die als juristische Person errichtete Pfarrgemeinde von Stein an der Donau, welche ganz im Sinne des katholischen Kirchenrechts auch für diese Matthiaskapelle zuständig ist. Dann handelt es sich beim heiligen Matthias um den einzigen Apostel, der, mit Trier als seiner letzten irdischen Ruhestätte, in unserem deutschen Sprachraum bestattet ist. Bei der Liturgiereform wurde sein Festtag für den deutschen

Sprachraum nicht verändert.

Der Überlieferung nach hat die Mutter Kaiser Konstantins des Großen, Kaiserin Helena, seine Reliquien nach Trier übertragen lassen. Trier war damals als Augusta Treverorum zusammen mit dem heutigen York im nördlichen England Sitz eines römischen Teilkaisers. Von hier aus gelang Konstantin, dem Sohn der als heilig verehrten Helena, der



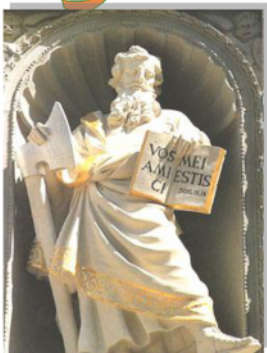
Pfarrrprovisor Dr. Matthias Martin.

Aufstieg zum Alleinherrscher des Römischen Reiches. Konstantin ließ vom Verehrungsort des heiligen Matthias Augusta Treverorum/Trier aus auf der Grundlage seiner Reichsreform große Teile des Römischen Reiches verwalten. Trier gewann umso mehr eine außerordentliche Bedeutung für Kirche und Staat. Im Ersten Deutschen Reich war es nicht nur ein beliebtes Ziel von Pilgern, Orientierungspunkt von Matthias-Bruderschaften und Standort wichtiger Klöster und Kirchen. Sein Erzbischof war bis zum Ende des Ersten Reiches einer der drei Reichserzkanzler und einer der den Kaiser wählenden Kurfürsten. Selbstverständlich war Trier Sitz einer Kirchenprovinz.

Apostel Matthias nimmt im Kreis der Apostel eine besondere Stellung ein. Nach dem Tod des Verräters Judas Iskariot wurde er eigens als Apostel bestimmt (Apg 1,15-26). Dies verdeutlicht, wie unverzichtbar es für die Kirche ist, über ein verlässliches Personal zu verfügen. Wie der Staat bedarf die Kirche stabiler Strukturen. Gleich den anderen Aposteln brach der heilige Matthias auf, um die Frohe Botschaft zu verkünden. Der Überlieferung nach erlitt auch er das Martyrium.

<< (mm)

## Matthiasmesse



*Der Apostel Matthias wird manchmal auch als der dreizehnte Apostel bezeichnet. Er war einer der Jünger des Herrn, die ihm von Anfang seines öffentlichen Wirkens an gefolgt waren. Während der Tage des Harrens, die zwischen der Himmelfahrt und dem Pfingstfeste lagen, wurde er zusammen mit Joseph Barsabas als geeignet für das Apostelamt erkoren und durch das Los zum Apostel an Stelle des Verräters Judas bestimmt. Der Name bedeutet „Geschenk Gottes“.*

## Matthiaskapelle

### Förthof

Montag

**24. Februar 2025**

**18.30 Uhr**

## Terminvorschau ab Februar 2025

### Gottesdienstordnung:

- ▶ Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonntag: 10 Uhr Hl. Messe

### Außerordentliche Messen / Veranstaltungen:

- ▶ 2. Februar: 10 Uhr Hl. Messe „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) mit Blasiussegen (auch in der Vorabendmesse am 1.2.)
- ▶ 23. Februar: 10 Uhr Familienmesse
- ▶ 24. Februar: 18.30 Uhr Mattheiasmesse in der Förthofkapelle, keine Abendmesse in der Pfarrkirche.

## Neu in den Pfarrgemeinderat berufen

Andreas Schachenhuber wurde bei der Jänner-Sitzung des Pfarrgemeinderates in den Pfarrgemeinderat berufen. Er wird im Februar 41 Jahre alt, ist mit Martina verheiratet und Vater dreier Kinder. Zwei davon ministrieren in unserer Pfarre.

Beruflich war Andreas Schachenhuber lange in der Wirtschaft tätig, übt jetzt aber auch Lehrtätigkeiten an Hochschulen aus und betreibt gemeinsam mit seiner Frau ein

Weingut in Langenlois. In der Pfarre ist er seit der Erstkommunion seiner Tochter aktiv. Wir freuen uns über einen neuen Mitdenker und Mitarbeiter im Pfarrgemeinderat.



Pfarrgemeinderat  
A. Schachenhuber.

im  
<< (al)

## Familienmesse zum Thema Vergebung

Die zweite Familienmesse des Jahres feiern wir am 23. Februar um 10 Uhr. Diese steht ganz unter dem Thema Vergebung.

Das Familienmessteam versucht jeweils eine Bibelstelle kindgerecht aufzubereiten und neue Zugänge zu den verschiedenen biblischen Erzählungen zu eröffnen. Musikalisch stehen rhythmische Lieder im Mittelpunkt.

## Blasiussegen und Kerzensegnung

Am ersten Februarwochenende feiert die Kirche das Fest „Darstellung des Herrn“, vielen auch als Mariä Lichtmess bekannt. Mit diesem Fest endete früher die Weihnachtszeit.

Traditionell wird zu diesem Fest auch der Blasiussegen gespendet. Konkret wird dies am Samstag, 1. Februar, und Sonntag, 2. Februar, passieren. Zusätzlich segnen wir am Samstag auch Kerzen. Bringen Sie diese gerne mit in die Hl. Messe.



In allen Orten waren unsere Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Auch wenn sie nicht alle antreffen konnten, wurden sie dennoch in vielen Haushalten freundlich aufgenommen.

<< (Foto: al)

